Tularämie (Ak-Nachweis: EIA IgG)

Durchführung: **Infektionsserologisches Labor** **Telefon: 09131/85-42847**

Allgemeine Hinweise

Indikation: V. a. Tularämie

Epidemiologie beachten!, d.h. Herkunftsland des Patienten. Infektionen mit Francisella tularensis können hauptsächlich in den USA, Russland und Skandinavien auftreten. Anamnestisch sind der Aufenthalt in diesen Ländern, mögliche Kontakte mit infizierten Tieren (Jäger!) sowie Insektenstiche (Übertragung durch stechende und blutsaugende Arthropoden!) von Bedeutung.

Anforderung an das Untersuchungsmaterial

0.5 ml Serum, bzw. 5 ml Vollblut

Untersuchungsverfahren

EIA IgG

Termine, durchschnittliche Bearbeitungsdauer

Materialannahme: während der regulären Dienstzeit

Testdurchführung: Mittwoch

Bearbeitungsdauer: Das Ergebnis liegt am Vormittag des folgenden Tages vor.

Telefonische Befundmitteilung

Immer bei einem relevanten Befund

Ergebnismitteilung und Bewertung(skriterien)

Ergebnis: U/ml

Normalwert: < 10 U/ml

Bewertung: Konzentrationen > 15 U/ml sprechen für eine derzeit bestehende bzw. zurückliegende Infektion mit *Francisella tularensis.* Konzentrationen im Bereich 10 – 15 U/ml sind grenzwertig. Eine Kontrolluntersuchung in ca. 2 Wochen wird in diesem Fall empfohlen.

Bemerkungen

Ak sind in der 2. Woche nach Erkrankungsbeginn nachweisbar.

Meldepflicht: nach § 7 IfSG namentliche Meldung des direkten oder indirekten Erregernachweises bei akuter Infektion durch das Labor an das Gesundheitsamt